

Einladung zum
1. Norddeutschen Schulgeographentag
am 17. / 18. September 2010 in Hamburg
Ort: Geomatikum der Universität Hamburg



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fachkolleginnen und Fachkollegen,

Hamburg, im Mai 2010

die norddeutschen Landesverbände im Verband Deutscher Schulgeographen e. V. laden Sie herzlich ein, am ersten Norddeutschen Schulgeographentag in Hamburg teilzunehmen, der in Zusammenarbeit mit dem Geographischen Institut der Universität Hamburg durchgeführt wird.

Die nationale und internationale Bedeutung der norddeutschen Seehäfen und ihre regionalwirtschaftlichen Effekte für den norddeutschen Raum stehen im Mittelpunkt dieses Geographentages. Die Seehäfen in Norddeutschland verbinden die deutschen Unternehmen mit den Weltmärkten. Sie verladen den Großteil der deutschen Außenhandelsgüter und sichern damit auch Produktionsstandorte in Deutschland. Im Rahmen der zunehmenden Globalisierung gewinnen die Häfen an Nord- und Ostsee mit ihren wachsenden regionalwirtschaftlichen Verflechtungen an Bedeutung.

Wir freuen uns, wenn das Thema auf Ihr Interesse stößt und Sie möglichst zahlreich nach Hamburg reisen. Für die Mitglieder im Verband Deutscher Schulgeographen e. V. übernehmen die Landesverbände die Kosten für die Teilnahme an den Vortragsveranstaltungen und Arbeitskreisen. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder in Hamburg willkommen (Tagungsbeitrag: 20 Euro). Sonderurlaub für die Fortbildung kann für diese Veranstaltung von der Schulleitung auf Antrag genehmigt werden.

Klemens Rinklake, LV Berlin
Gerhard Dahlke, LV Bremen
Ulrich Brameier, LV Hamburg

Reinhard Kurz, LV Niedersachsen
Sabine Geissler, LV Mecklenburg-Vorpommern
Rolf Krüger, LV Schleswig-Holstein

Anmeldungen bitte an:

Leuphana Universität Lüneburg, Kulturgeographie, Dr. Martin Pries, Volgershall 1, 21339 Lüneburg
oder: pries@leuphana.de

„Mit der Welt verflochten“ – Die norddeutschen Seehäfen auf dem Weg in die Zukunft

Programm

Freitag, den 17. September 2010

08.30 Uhr	Öffnung des Tagungsbüros im Geomatikum, Bundesstraße 55, 20146 Hamburg
08.30 - 15.30 Uhr	Ausstellung der Verlage im Foyer (Cornelsen, Friedrich, Klett, Westermann)
10.00 Uhr	Begrüßung - Präsident der Universität Hamburg, Prof. Dr. Dieter Lenzen - Direktor des Instituts für Geographie, Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge - 1. Vorsitzender des VDSG e. V., Dr. Frank-Michael Czapek,
10.30 Uhr	Dynamik und Krise der Weltwirtschaft – Auswirkungen auf den Weltseeverkehr und die Hafenwirtschaft Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge, Geographisches Institut der Universität Hamburg
11.15 Uhr	Kaffee-Pause
11.45 Uhr	Küstenprojekte und ihre zukünftigen regionalwirtschaftlichen Auswirkungen Dr. Arno Brandt, Leiter der NordLB Regionalwirtschaft, Hannover
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	„Mehr übers Meer - Wie Menschen die Küstenräume der Erde veränder(te)n“ Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork, Präsident der DGfG, Ökologie-Zentrum, CAU Kiel
14.30 – 15.30 Uhr	Arbeitskreise AK 1 – 10 (1. Runde)
15.30 – 16.00 Uhr	Kaffeepause und Wechsel für die Arbeitskreise
16.00 – 17.00 Uhr	Arbeitskreise AK 1 – 10 (identisches Angebot zur 1. Runde)
18.30 – 19.30 Uhr	Stadtgeographischer Rundgang: Neuerungen in der HafenCity
ab 19.30 Uhr	Geselliges Beisammensein: Feuerschiff an den Landungsbrücken (U-Bahnstation: Baumwall)

Themen der Arbeitskreise

AK 1	GIS im Unterricht	Paul Cremer
AK 2	Kompetenzorientierte Geographie in der Sek. I	Ulrich Brameier, Reiner Sievers
AK 3	Kerncurriculum in der Sek. II	Dr. Frank-M. Czapek
AK 4	Von Singapore nach Hamburg - Die Bedeutung des Südostasien-Handels	Prof. Dr. Revilla Diez Dr. Daniel Schiller
AK 5	HafenCity - Stadt der Zukunft ?	Dr. Martin Pries
AK 6	Offshore - Windenergieparks in der Nordsee	Prof. Dr. Martin Sauerwein
AK 7	Entwicklungshilfe in der Schule in Zusammenarbeit mit Freiwilligen – Eine unterrichtspraktische Darstellung mit Anregungen zur eigenen Erprobung	Beate Liedke, Sebastian Siekmeier, Schüler des Gymnasiums Walsrode
AK 8	Maritime Wirtschaft in der Provinz - Beispiel Leer/Ostfriesland	Dr. Carsten Meyer
AK 9	Referendariat in norddeutschen Bundesländern – Quo vadis?	Hans Prilop, Klemens Rinklake
AK 10	Lost in space!?! - Eine Neu-Verortung des Geographieunterrichts mit Hilfe von Raumkonzepten	Prof. Dr. Mirka Dickel Dieter Skolaster

Nr.	Thema / Ziel	Dauer	Leitung	Kosten
01	Hamburger Hafenerundfahrt Die Hafenerundfahrt ist von der Exkursionsleitung gestaltet und ausdrücklich keine touristische. Themen der Barkassenfahrt werden die Speicherstadt, die HafenCity, die geplante Hafenerweiterung, Steinwerder, der Harburger Binnenhafen, die Containerterminals Altenwerder, Burchardkai / Eurokai, Airbus sowie die Perlenkette an der Elbe sein.	09:00-12:00h	Dr. Martin Pries	Verkehrsmittel: Barkasse ab Hamburger Hafen, Kosten 30,- Euro
02	Bremerhaven – Strukturelle Veränderungen im Hafengebiet Die Windenergie ist einer der Hoffnungsträger im strukturschwachen Bremerhaven. Mehrere Unternehmen, die Offshore-Windanlagen bauen, haben sich im Gebiet des ehemaligen Fischereihafens angesiedelt. Die Exkursion führt uns schwerpunktmäßig zu Einrichtungen und Institutionen der Windkraftbranche; darüber hinaus wird ein Überblick über die touristisch interessanten Gebäude (Klimahaus 8°, Deutsches Auswandererhaus) im Neuen Hafen gegeben.	08:00-18:00h Gelegenheit zum Mittagessen im Schaufenster Fischereihafen	Günther Riemann	Bus: HH - Bhv - HH (Zusteigemöglichkeit in Bremen) Kosten: 35 Euro
03	Untereelbeaum – Wachstumszentren an der Unterelbe im Einflussbereich der Metropolregion Hamburg Raum Stade: Informationszentrum des CFK-Valley (Überblick über Genese und Entwicklungsdeterminanten des CFK-Clusters sowie Unternehmenskooperationen), Fußexkursion im Industrie- und Gewerbegebiet Ottenbeck (Konversionsgelände) Nachmittags: Exkursion mit dem „Tidenkieker“ auf der Unterelbe an der „ChemCoast“ entlang (Standorte für Energie, Industrie und Logistik) und an der „NatureCoast“ entlang (Elbinseln, Elbwatten, Flachwasserbereiche der Nebenelben, Naturschutz), Rückfahrt nach Hamburg.	08:00-18:00h	Rainer Hawmann	Bus (Hamburg-Untereelbe-HH, Barkasse) Kosten: 35 Euro
04	Wittenberge / Elbe: Stadtplanung in Schrumpfungslandschaften Anfahrt über Hitzacker –Dömitz nach Wittenberge. Übersicht über die Entwicklung der Stadt Wittenberge nach der Wende (Abbau der Industrie, Verringerung der Bevölkerung). Stadtplanung in einer schrumpfenden Stadt (Gespräch mit den Stadtplanern) und Stadtbegehung. Die historische Innenstadt zwischen Erhaltung und Vielfalt. Die Renovierung der „Platte“ und ihre Folgen. Rückfahrt nach Hamburg	08:00-18:00h	Winfried Waldeck, Klaus Wehrs,	Bus: HH - Wittenberge - HH Kosten: 35 Euro
05	Helgoland – Strukturwandel auf Deutschlands einziger Hochseeinsel <i>„Helgoland ist immer eine Reise wert“</i> Noch sind einige Plätze frei. Anmeldung verlängert bis 15.07.2010 .	Zweitägig (18.-19.09., ab/an Büsum: 09:00-18:30h)	Rolf Krüger	175,00 Euro (EZ-Aufpreis: 20 Euro)

Organisatorisches:

Tagungsstätte	<ul style="list-style-type: none"> • Geomatikum der Universität Hamburg, Bundesstraße 55, Hamburg • Im Foyer: Tagungsbüro und Ausstellung der Verlage
Anfahrt PKW	<ol style="list-style-type: none"> 1. Von Norden, Westen und Süden kommend: A 7 Richtung HH bis Abfahrt Bahrenfeld –dann Richtung Zentrum/City (von-Sauer-Str., Bahrenfelder Chaussee –Stresemannstr.) –nach S-Bahn Holstentor links in die Max-Brauer-Allee abbiegen –Altonaer Str. –Kleiner Schäferkamp –vor U-Bahn-Station Schlump in die Straße Beim Schlump rechts abbiegen –danach 1. Straße rechts in die Bundesstraße abbiegen. 2. Von Osten kommend: Am Horner Kreisel (Ende A 24) der Richtung Zentrum/City bzw. Hauptbahnhof folgend –vorbei am Hauptbahnhof (Glockengießer Wall) –Lombardstr. –rechts abbiegen und die Bahnlinie unterqueren –danach gleich links in die Alsterglaciis abbiegen –weiter Edmund-Siemers-Allee / vorbei am Bhf. HH-Dammtor - Verbindungsbahn –Schröderstiftstr. –vor U-Bahn-Station Schlump in die Straße Beim Schlump rechts abbiegen –danach 1. Straße rechts in die Bundesstraße abbiegen
Parken	Die Zahl der Parkplätze rund um das Geomatikum ist sehr begrenzt. Die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen
Bahn	Hamburg Hbf. - U-Bahn-Linie U2 Richtung Niendorf-Nord bis U-Bahnstation Schlump – von dort ca. 5 Min. Fußweg
Verpflegung	<ul style="list-style-type: none"> • Mittagessen in der Mensa möglich • Kaffee/Tee/Snacks und Kaltgetränke werden im Foyer angeboten
Abendprogramm	<ul style="list-style-type: none"> • 18:30 Uhr: Stadtgeographischer Rundgang: Neuerungen in der HafenCity Start: U-Bahnstation Baumwall • 19:30 Uhr: Geselliges Beisammensein: Feuerschiff: Am Sandtorhöft (U-Bahnstation: Baumwall)
Unterkünfte	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu Unterkünften (einschließlich der Jugendherberge): www.hamburg-tourism.de • Unterkünfte bitte selbstständig buchen
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> • Mit dem beiliegenden Anmeldeformular (auch erhältlich unter: www.vdsg-ni.org) <p>per Post an: Leuphana Universität Lüneburg, Kulturgeographie, Volgershall 1, 21339 Lüneburg</p> <p>oder per mail: pries@leuphana.de</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht vergessen: Präferenzen für die Arbeitskreise und Exkursionen, Teilnahme am Abendprogramm angeben und Überweisung tätigen • Anmeldeschluss: 31. August 2010
Tagungsgebühr	<ul style="list-style-type: none"> • Für Mitglieder des VDSG kostenlos • Für Nichtmitglieder: 20,-- Euro <p>Tagungsgebühr und/oder Exkursionsbeitrag zu überweisen auf das Konto: Dr. Martin Pries Kto 2892693 BLZ 20070024, Deutsche Bank</p>
Exkursionen	Der jeweilige Treffpunkt wird auf einem Informationsblatt in der Tagungsmappe vermerkt.

Nicht vergessen:

Mit dem sofortigen Beitritt zu einem der Landesverbände des VDSG e. V. sparen Sie die Teilnahmegebühr! Durch Ihre Mitgliedschaft erhöhen Sie die Leistungsfähigkeit und das politische Gewicht Ihres Landesverbandes und helfen, die Bedeutung des Geographieunterrichts zu fördern.

Beitrittserklärung zum Verband Deutscher Schulgeographen e. V.

Landesverbände: Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern,
Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Der VDSG (www.erdkunde.com)

setzt sich für die Förderung des Geographieunterrichts in allen Schulformen ein und

- berät und unterstützt in fachlicher Hinsicht alle im Fach Geographie in der Bildung Tätigen
- organisiert Vorträge, Ausstellungen, Exkursionen und Geographentage
- bietet mit seinen kostenlosen Verbandszeitschriften SIN (Schulgeographie in Niedersachsen) und GidS (Geographie in der Schule) ein Informations- und Diskussionsforum für alle Aspekte der Schulgeographie
- vermittelt Kontakte zwischen Schule, Hochschule und weiteren Bildungseinrichtungen
- vermittelt über das Internet weltweite Kontakte und `geo-links`
- führt Wettbewerbe wie `National Geographic Wissen` durch und unterstützt `Jugend forscht`.

" -----

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verband Dt. Schulgeographen. e. V., **Landesverband** _____

Persönliche Daten (Datenschutz wird streng beachtet):

Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnr, PLZ, Wohnort	
Tel., Fax, eMail	
Dienststellung, ggf. Beruf	Unterrichtsfächer
Schule, Schulart, ggf. Dienststelle	
Schulanschrift	
Tel., Fax, eMail:	
Einzugsermächtigung	
Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, meinen Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Giro-kontos durch Lastschrift einzuziehen.	
Konto-Nr:	Bankleitzahl
Name des Kreditinstitutes	
Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____	

Beitragserklärung ausgefüllt oder als E-Mail senden an:

Berlin	Klemens Rinklage	Alt-Lichtenrade 52d	12309	Berlin	030-7462536	rinklake@t-online.de
Bremen	Gerd Feller	Franklinstr. 101	28357	Bremen	0421-274990	Gerd.H.Feller@t-online.de
Hamburg	Bernd Kallweit	Goetenkamp 7	22927	Großhansdorf	04102-64602	Bernd.Fred.Kallweit@freenet.de
M-V	Sabine Geisler	Südring 31	18059	Rostock	0381-1275431	geislrsabine@gmx.de
Nds	Winfried Kluge	Tilsiter Str. 7b	37085	Göttingen	0551-791969	winkluge@t-online.de
S-H	Rolf Krüger	Weidenstieg 6	25337	Köln-Reisiek	04121-428479	rolf_krueger@t-online.de